

# Grant The Sun – Sylvain

(18:20, Download, Mas-Kina Recordings, 2019)

“Sylvain” ist die dritte EP des norwegischen Instrumental Post-Metal und Prog-Rock Trios Grant the Sun. Gegründet wurde die Band von *Håvard Sveberg* (Insense) und *Martin Rygge* (Insense, Beaten to Death). Zum Trio ergänzt wurden Grant the Sun dann durch den Gitarrenvirtuosen *Markus Lillehaug Johnsen*.



Anders als auf der selbstbetitelten EP und dem Zweitwerk “Simmar ur Bild” sind die norwegischen Titel und Sprachsamples auf “Sylvain” nun der französischen Sprache gewichen. So proggen und hämmern sich die drei Osloer Künstler durch vier neue Tracks voller Abwechslungsreichtum, harter Breaks und intelligenter Kompositionen.

Humorvoll werden im einleitenden Sample das Cover Artwork sowie der Titel der EP erklärt. Es handelt sich bei “Sylvain” um einen Black Metal Panda und dessen Reise durchs Weltall. Auf diesem Weg führt es den verirrten Bären nach seiner Ankunft im All (‘Dans l’espace’) durch einen Asteroidenhagel (‘Tempête d’Astéroïdes’) zu seiner gefährlichen Ankunft (‘Arrivée dangereuse’) auf dem größten Planeten unseres Sonnensystems (‘Sur Jupiter’).

Begleitet wird die Reise von tonnenschweren Riffs und einer brachialen und abwechslungsreichen Rhythmik. Grant the Sun präsentieren sich auf ihrer dritten EP mit anspruchsvollem Prog Rock und Post Metal, dessen Einflüsse eindeutig im Death

Metal zuhause sind.

Schweden Death trifft auf Post Metal und trifft sich auf einer zynischen Space Odyssee: "Sylvain" ist ein kurzweiliges, spaßiges Werk für Progger der härteren Schiene.

**Bewertung: 12/15 Punkten (RG)**

Surftipps zu Grant the Sun:

Facebook

Bandcamp

YouTube

Instagram

Spotify